

Jahresberichte 2000

der

St. Hubertus

Schützenbruderschaft Sande

1922 e.V.

- Brauchtum & Heimatpflege -
- Schießsport -
- Schützenjugend -
- Spielmannszug -

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Wir stellen uns vor	2
Jahresbericht der Bruderschaft	3 - 15
Bericht Brauchtum & Heimatpflege	16 - 19
Bericht der Schießsportabteilung	20 - 24
Bericht der Schützenjugend	26 - 30
Bericht des Spielmannszuges	31 - 34
Tiroler Orginal	35
Die Würdenträger der Bruderschaft	36
Der Hofstaat 99 / 00	37
Der Hofstaat 00 / 01	38
Auszeichnungen und Beförderungen	39 - 40
Die Kanalkompanie / Stellenplan	41 - 42
Die Lippekompanie / Stellenplan	43 - 44
Weitere Vorstandsmitglieder	45
Wichtige Daten zum Schluß	46

Impressum:

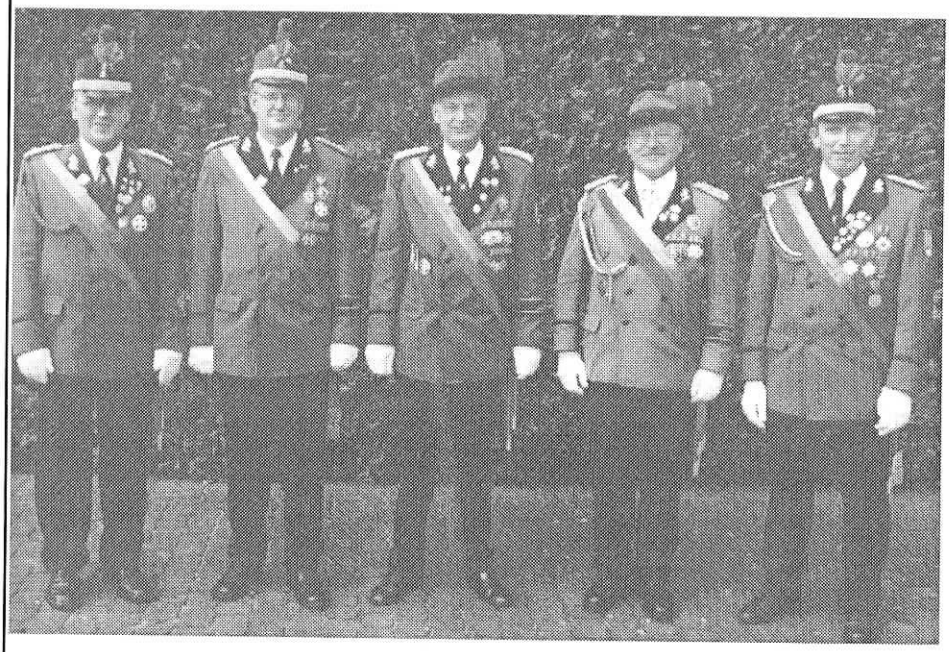
Idee by F.-J. Lubosch — Layout by M. Tölle

Quellen:		
	Jahresbericht der Bruderschaft:	Norbert Stecker
	Brauchtum & Heimatpflege:	Konrad Kürpick
	Schießsportabteilung:	Alois Meermeier
	Spielmannszug:	Annemarie Schniedermeyer
	Schützenjugend:	Robert Brökling

Auflage: 249 Stück

Irrtum und Änderung vorbehalten !

Der Vorstand



Brudermeister
Theo Schäfers
☎ 5574

Geschäftsführer
Franz- Josef Lubosch
☎ 67784

stellv. Brudermeister
Johannes-Hubert Rothenberg
☎ 5648

Schriftführer
Norbert Stecker
☎ 67746

Kassierer
Jürgen Kürpick
☎ 86451

Jahresbericht 2000

der St. Hub. Schützenbruderschaft Sande

Am 01.01.2000 zählte unsere Bruderschaft 759 Mitglieder.

Zur Generalversammlung am 07.01.2000 konnte Oberst Theo Schäfers 194 Schützenschwestern und -brüder in der Mehrzweckhalle Sande begrüßen. Neben den üblichen Jahresberichten, die auch in diesem Jahr wieder in illustrierter Form auslagen, standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. In ihren Funktionen wiedergewählt wurden: Oberst Theo Schäfers, Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg und Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch. Zum neuen Kassierer wurde Jürgen Kürpick gewählt. Sein Amtsvorgänger Johannes Ewers stellte sich nicht mehr als 1. Kassierer zur Wahl. Er übernahm das Amt des Stellvertreters. Norbert Stecker übernahm das Amt des Schriftführers, hier stellte sich Johannes Höweken ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Als stellvertretender Schriftführer wurde Matthias Tölle wiedergewählt.

Weiterhin wurden folgende Schützenbrüder neu bzw. wieder gewählt:

Fähnrich	Gerhard Stecker
Fahnenoffizier	Christian Löseke
Platzmeister	Alfons Schäfers
Stellv. Platzmeister	Achim Hönsch
Kassenprüfer	Gerd Kürpick

Die Bestätigung erfolgte für folgende Vorstandsmitglieder auf Grund vorangegangener Wahlen in den Kompanien bzw. Abteilungen für:

Hauptmann - Kanalkompanie	Klaus Mattiza
Hauptmann - Lippekompanie	Meinolf Mertens
Stellv.Hpt.Kanalkompanie	Winfried Siemensmeyer
Stellv.Hpt.Lippekompanie	Horst Berhörster
Kompanieleutnant Lippe-Kp.	Ludger Dübeler
Schießmeister:	Franz-Josef Meyer
Jungschützenmeister:	Detlef Schnietz
Leiter Spielmannszug:	Michael Zentgraf
Stellv. Schießmeister:	Willi Bolte
Stellv. Jungschützenmeister:	Uli Fortströer
Stellv. Leiter Spielmannszug:	Manfred Jüde
Leiter Brauchtumsgruppe:	Hermann Tölle
Stellv. Brauchtumsgruppe:	Heinz Schäfers

Mit dem Erreichen der Altersgrenze wurden folgende Mitglieder zu **Ehrenmitgliedern** gewählt:

Stefan Ausenfeld	zum	Ehren-Oberleutnant,
Ludwig Siemensmeyer	zum	Ehren-Leutnant
Hubert Büssemeier	zum	Ehren-Feldwebel.

An diesem Abend wurde für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge ein Betrag von DM 111,11 gesammelt.

Unser Schützenbruder Josef Jürgensmeier verstarb am 13.01.2000. Wir gaben ihm am 17.01.2000 das letzte Geleit auf dem Friedhof.

Der Winterball wurde am 15.01.2000 in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle gefeiert. Oberst Theo Schäfers konnte unseren Hofstaat mit dem Königspaar Manfred und Annegret Jüde begrüßen. Dekoriert wurden der neue Schülerprinz Phillip Engel und die neue Jugendprinzessin Andrea Pierscinski. Zu später Stunde konnte Oberst Theo Schäfers noch den amtierenden Ostenländer Hofstaat begrüßen. Dieser war einer Gegeneinladung unseres Hofstaates vom Ostenländer-Herbstball gefolgt. Ebenso war auch eine Abordnung des Sennelager-Hofstaates anwesend.
Für die gute Unterhaltung sorgte die Tanz- und Showband „Powerplay" sowie der aus den Medien bekannte Hypnotiseur „Pharo".

Der geschäftsführende Vorstand traf sich zu einer Besprechung am 24.01.00 beim Oberst Theo Schäfers.

Einer Einladung zum Winterball nach Sennelager folgte das Königspaar Annegret und Manfred Jüde samt Hofstaat mit einer Abordnung des Vorstandes am 29.01.00.

In diesem Jahr fand der Oberistentag des Bezirksverbandes Paderborn-Land am 11.03.00 in den neuen Bundesländern statt. Gastgeber war die Bruderschaft aus Bickenriede. Als Vertreter unserer Bruderschaft nahmen Johannes-Hubert Rothenberg und Meinolf Mertens hieran teil.

Die Vorstände der Senne-Bruderschaften trafen sich am 14.03.00 zur Jahresbesprechung in Ostenland.

25 Jahre Bezirksverband Paderborn-Land!
Aus Anlaß des Jubiläums unseres Bezirksverbandes veranstaltete unser Bezirksverband am 18.03.00 eine große Jubiläumsgala in der Stadthalle Delbrück. Die Festgala begann mit einem Wortgottesdienst, anschließend folgte das große Gala-Buffet und im Anschluß Grußworte verschiedener Festredner. Am späteren Abend wurde dann der Festball eröffnet. Der Hofstaat und

eine Abordnung des Vorstandes mit Bruderschaftsfahne nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen hatte der Vorstand die Frauen der Schützenbrüder und die Witwen der verstorbenen Schützenbrüder am 19.03.00 eingeladen. Für die gute Unterhaltung sorgten die Nachwuchsmusiker unseres Spielmannszuges.

Der geschäftsführende Vorstand traf sich zu einer Besprechung am 27.03.00 beim Oberst Theo Schäfers.

Die Brauchtumsgruppe führte in diesem Jahr wieder eine Dorfsäuberungsaktion durch. Mit einer Vielzahl an Schützenbrüdern und tatkräftiger Unterstützung durch die Jungschützenabteilung fand diese Veranstaltung am 31.03.00 statt.

Am 31.03.00 war eine Kompanieversammlung der Kanalkompanie im Pfarrheim und die Lippe-Kompanie hatte am 07.04.00 ihre Besprechung am gleichen Ort.

Die Teilnahme einer Abordnung am Bezirksjungschützentag in Nordborchen erfolgte am 09.04.00.

In der Osterwoche verstarb unser Schützenbruder Ulrich Döhmann.

Zum Empfang des Weihbischofes Heinz-Josef Algermissen, anläßlich der Firmung in Sande, war unsere Schützenbruderschaft am 10.05.00 angetreten.

Eine Bataillons-Vorstands-Versammlung nach § 11 der Satzung fand am 19.05.00 auf dem KK-Schießstand am Friedhof statt.

Die Gruppe für Brauchtum- und Heimatpflege hatte am 21.05.00 zu einer Vogelstimmenwanderung am Lippesee eingeladen. Anschließend folgte ein Feldgottesdienst am Holthof. Mit einem rustikalen Frühstück und einer Besichtigung des Holthofes starteten alle Teilnehmer in den Tag.

Am 26.05.00 fand eine Bataillons-Mitglieder-Versammlung im Pfarrheim statt. Neben dem Programm des bevorstehenden Familientages und Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießens wurden die weiteren Aktivitäten des laufenden Jahres besprochen. Beim Vogelschießen erfolgt nun mit der Proklamation des jeweils neuen Hofstaates die Fahnenübergabe an die Fahnenoffiziere der Königskompanie. Weiterhin wird es nun zukünftig jedem ausscheidenden Hofstaat überlassen, am Abend noch einmal in Festrobe zu erscheinen oder in ziviler Kleidung am Festball teilzunehmen.

Unsere Bruderschaft folgte der Einladung zur Teilnahme am Schützenfest unserer Nachbarbruderschaft St. Hubertus Sennelager am 28.05.00. Der amtierende König Georg Pospischil ist auch Mitglieder unserer Schützenbruderschaft.

Auf dem Hof Schulte veranstaltete die Kanalkompanie in diesem Jahr am 31.05.00 ihr Maifest.

Unser Schützenbruder Frank Bolte verstarb am 03.06.2000. Wir gaben ihm am 08.06.00 das letzte Geleit auf dem Waldfriedhof in Schloß Neuhaus.

Am 04.06.00 folgten wir wieder der Einladung der Marktkompanie vom Schützenverein Schloß Neuhaus und nahmen am großen Festumzug durch die Schloß Residenz teil.

Zum Familientag und Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen der Schützenbruderschaft hatten wir am 18.06.00 eingeladen. Bei sehr sommerlichen Temperaturen boten die vielen Attraktionen ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Mini-Playback-Show sowie unser Spielmannszug. Zum 2. Mal fand in diesem Jahr das Jungschützenkönigsschießen statt. Andrea Pierscinski konnte die Würde der Jungschützen-königin erringen und setzte sich hierbei gegen 20 weitere Bewerberinnen und Bewerber durch.

Am 22.06.00 beteiligte sich unsere Bruderschaft an der Fronleichnamsprozession, welche auf Grund des schlechten Wetters nur in der Kirche stattfand.

Die Kanalkompanie führte am 07.07.00 eine Besichtigung des Lehrbienenstandes im Sander Bruch durch. Der 1. Vorsitzende des Imkervereins, Karl Bosawe, konnte umfangreiche Einblicke in die Welt der Honig- und Wachserzeugung vermitteln.

Mit einer großen Abordnung sind wir der Einladung zum Schützenfest am 23.07.00 der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland gefolgt. Bei sonnigem Wetter waren über 100 Schützenbrüder, Jungschützen, Fahnenschwenker und Musiker unseres Vereins in Ostenland und haben den großen Festumzug begleitet.

Am 02.08.00 verstarb unser Schützenbruder Heinrich Hilkenmeier. Wir gaben ihm das letzte Geleit am 07.08.00 auf dem Friedhof.

Vogelschießen 05.08.00

Mit dem Vogelschießen wird in jedem Jahr der Startschuß für das bevorstehende Schützenfest gegeben. Im Millenniumsjahr stellte sich die Frage? Wer wird Nachfolger von Annegret und Manfred Jüde und somit erstes Königspaar im neuen Jahrtausend. Mit dem traditionellen Umtrunk in den Kompaniebereichen, welcher auch in diesem Jahr wieder für die Kanalkompanie auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und für die Lippekompanie im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand stattfand, trafen sich dort bei sonnigen Temperaturen zahlreiche Schützenschwestern und -brüder.

Zum Antreten am Lippe-Markt begrüßte Oberst Theo Schäfers die Schützen und ließ den Festzug mit Paradevogel, Schützenfahne, unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande und den Fahnenschwenkern auf dem Weg über die Ostenländer Straße - Sander-Bruch-Straße - Rodenbruch - Sennelager Straße zum Dorfplatz marschieren. Für den Hofstaat um Annegret und Manfred Jüde rückte das Ende ihrer Amtszeit immer näher.
Auf dem Dorfplatz konnte Oberst Theo Schäfers auch den Präses der Schützenbruderschaft, Herrn Pfarrer Josef Mersch, recht herzlich begrüßen. In seiner Ansprache dankte Oberst Theo Schäfers dem scheidenden Hofstaat für das Geleistete im vergangen Jahr und natürlich auch für die Stimmung die durch den musikalischen Hofstaat bei den verschiedensten Veranstaltungen übermittelt wurde. Die Königin Annegret erhielt als Dank einen Blumenstrauß vom Oberst Theo Schäfers überreicht.
Um 17.00 Uhr begann mit den Ehrenschüssen das Vogelschießen. So war es Jürgen Kürpick der bereits um 17.05 Uhr mit dem 18. Schuß die Krone abschoß. Um 17.15 Uhr war es Udo Heggen der mit dem 32. Schuß das Zepter abschoß und ihm folgte um 17.20 Uhr mit dem 36. Schuß Markus Wahden mit dem Apfel. Nun gab es zunächst eine Schießpause und die 3 neuen Prinzen wurden vom Spielmannszug, auf den Schultern mehrerer Schützenbrüder, ins Festzelt begleitet. Dort stellte Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg die 3 Prinzen vor und ließ sie hochleben. Für die große Zahl an Gratulanten gab es natürlich einen kühlen Umtrunk, bevor es wieder zum Vogelstange ging. Nun ging es um die Königswürde und wer wird neuer Schützenkönig in Sande? Da der Vogel bisher noch recht unversehrt war, stellten sich einige der Prinzen und die angehenden Königsoffiziere zur Verfügung um dem Königsanwärter Bernd Stiewe beim Losschießen des Vogels zu helfen. So konnte Heinrich Rudolphi einen Flügel abschießen.
Mit dem 78 Schuß fiel der Vogel von der Stange und Bernd Stiewe war somit neuer Schützenkönig unserer Bruderschaft. Der König wurde auf den Schultern der Schützen in das Zelt getragen und die Festteilnehmer spendeten reichlich Beifall. In seiner Laudatio stellte Oberstleutnant J.-H. Rothenberg unseren neuen Schützenkönig und seine Königin Edeltraud vor. Bernd Stiewe geht als Bernd der IV. in die 78 jährige Sander-Schützengeschichte ein.
Nach einem kurzen Umtrunk folgte dann die Vorbereitung des Festabends, in einem kurzen Gespräch wurde der weitere Ablauf des Abends besprochen. Zur Vorbereitung der Proklamation traf man sich um 20.30 Uhr im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande um schon im Vorfeld die Insignien zwischen den Hofstaaten auszutauschen. Um 21.00 Uhr ging des mit den Klängen des Spielmannszuges ins Festzelt. Dort konnte unser Oberst Theo Schäfers mit der Unterstützung des Vorstandes die Proklamation vornehmen.

Der neue Hofstaat setzt sich wie folgt zusammen:

Königspaar:	Bernd & Edeltraud Stiewe
Kronprinzenpaar:	Jürgen & Marion Kürpick
Zepterprinzenpaar:	Udo & Katharina Heggen
Apfelprinzenpaar:	Markus & Monika Wahden
Zermonienmeisterpaar:	Heinrich & Maria Kürpick
Königsoffizierspaar:	Heinrich & Beate Rudolphi
Königsoffizierspaar:	Christian & Elisabeth Löseke

Mit dem Ehrentanz des neuen Königspaares wurde der Festball eröffnet, wobei der Oberst unserer neuen Schützenkönigin Edeltraud zuvor ein Blumengebinde überreicht hatte. Die Stimmung am Abend war wieder sehr gut. Bei sommerlichen Temperaturen wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Am 16.08.00 fand eine Bataillonsvorstandsversammlung im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande statt.

Der Vorstand mit einer Abordnung des Hofstaates nahm am Frühschoppen des Heimatsvereins in Nesthausen am 19.08.00 teil. Franz Röhren Bernhard Bröckling erhielten für 50 jährige Teilnahme als Musiker am Heimatfest in Nesthausen eine Auszeichnung. Den Freundschaftsorden des Heimatvereins erhielt der Leiter des Spielmannszuges Michael Zentgraf.

Schützenfest-Samstag: 26.08.00
Das Schützenfest begann mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien Sande, zelebriert vom Präses, Pfarrer Josef Mersch und Pfarrer i. R. Geistlicher Rat Rainer Paes. Danach ging es unter den Klängen der Blasmusik Sande und des Spielmannszuges Sande in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Gedenkrede zur Kranzniederlegung wurde vom Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg gehalten. Zum anschließenden Kommers führte der Marschweg über den Kirchplatz Ostenländer Straße, Weisgutstraße zum Pfarrheim. Das Königspaar Bernd IV. und seine Königin Edeltraud hatte für den Kommers das Pfarrheim gewählt. Die Königsresidenz am Pfarrheim ist in diesem Jahr von der Königskompanie (Lippekompanie) unter der Leitung vom Hauptmann Meinolf Mertens geschmückt worden. Bei herrlichem Sonnenschein und unter großem Beifall nahmen König Bernd IV. und seine Mitregentin Edeltraud, sowie die Damen und Herren des Hofstaates die Parade ab. Nach der Begrüßung durch Oberst Theo Schäfers sowie der Vorstellung der Hofstaatpaare folgte die Auszeichnung der Altersjubilare und Ehrungen verdienter Schützenbrüder. Für das leibliche Wohl sorgten einige Mitglieder der Schützenjugend und des Spielmannszuges unserer Bruderschaft. Nach einigen schönen Stunden in der Königsresidenz am

Pfarrheim endete mit dem „Großen Zapfenstreich" der Kommers am Pfarrheim.
Der Festzug in Begleitung von Fackelträgern, welche von den Fahnenschwenkern gestellt wurden, marschierte über die Weisgutstraße - Sennelager Straße zum Dorfplatz. Nach und nach füllte sich der Festplatz und auch das Festzelt mit vielen Besuchern, die am Festgeschehen teilnahmen. Bei sommerlichen Temperaturen nutzen viele Festbesucher die Gelegenheit an den Außenständen zu feiern. Das Angebot der Schausteller- und Verzehrstände auf dem Festplatz wurde gut angenommen. Jedoch mußte man gerade im Außenbereich bemängeln, dass sich viele Gäste daraus einen Spaß erlaubten, die leeren Gläser auf dem Festplatz zu zerstören. Im Festzelt sorgte der Musikverein St. Cäcilia für gute Tanzmusik. Der Eintritt war auch in diesem Jahr wieder an allen 3 Festtagen frei. Auch die Sektbar fand in diesem Jahr wieder großen Anklang bei den jüngeren Festbesuchern. Zum erstenmal in diesem Jahr gab es eine kleine zusätzliche Sektbar, welche direkt an das große Festzelt angeschlossen war. Hier konnte man in aller Ruhe auch mal ein Glas Sekt oder Longdrinks genießen. Das Team des Festwirtes Friedhelm Schulte hatte alle Hände voll zu tun um den Forderungen der Festbesucher im Außenbereich und im Festzelt gerecht zu werden. Zu späterer Stunde sorgte der Paderborner Wachschutz wieder für die Sicherung und den problemlosen Verlauf des Schützenfestes. Ein stimmungsvoller und fröhlicher Schützenfesttag näherte sich in den frühen Morgenstunden des Sonntags langsam dem Ende.

Schützenfest-Sonntag: 27.08.00

Um 14.00 traf sich der Hofstaat, die Fahnenabordung sowie die Mitglieder des Vorstandes zum Fototermin im Biergarten der Gaststätte Meermeier/Hillebrand.
Eine große Abordnung der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland und der Marktkompanie der St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus hatte sich zum Antreten am Lippe-Markt eingefunden.
Bei sommerlichen Temperaturen, aber einem sehr bedeckten Himmel, setzte sich der Festzug vom Lippe-Markt aus in Bewegung. An der Spitze der Spielmannszug unserer Bruderschaft und die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat, Jubelkönigspaar Stefan und Maria Ausenfeld, stellvertretender Bezirksbundesmeister Helmut Brökelmann und die Lippekompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland, die Schützenbruderschaft aus Ostenland und die Schützenjugend und Fahnenschwenker Sande, die Marktkompanie Schloß Neuhaus und die Kanalkompanie. Der Festmarsch führte vom Lippe-Markt über die Ostenländer-Straße - Rosmarinstraße - Sander-Bruch-Straße - Dirksfeld - Sennelager-Straße zum Festgelände auf unserem Dorfplatz.

Eine Vielzahl an Gästen von nah und fern an den Straßenrändern unserer Gemeinde spendeten reichlich Beifall und gaben der Parade auf dem Dorfplatz eine sehr gute Kulisse. Oberst Theo Schäfers begrüßte die Festteilnehmer, besonders die Neubürger, den Präses Pfarrer Josef Mersch, den Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Sande/Sennelager Ulrich Grenz, das Königspaar Bernd IV. und Edeltraud Stiewe, die einzelnen Paare des Hofstaates, das Jubelkönigspaar Stefan und Maria Ausenfeld (vor 25 Jahren Königspaar) und die Gastvereine aus Ostenland und Schloß Neuhaus mit ihren Repräsentanten, die Spielmannszüge aus Ostenland und Sande, den Musikverein St. Cäcilia Ostenland, die Blasmusik Sande, die Jungschützenprinzessin und zugleich Jungschützenkönigin Andrea Pierscinski, den Schülerprinzen Phillip Engel sowie alle Sander Schützen recht herzlich. Sein besonderer Gruß galt an diesem Nachmittag auch dem Ehrenoberstleutnant Josef Leiwen, der in diesem Jahr 75 Jahre unserer Schützenbruderschaft angehört und viele Jahre aktiv in der Vereinsführung mitgearbeitet hat. Durch den stellvertretenden Bezirksbundesmeister Helmut Brökelmann wurde Josef Leiwen für seine 75 jährige Mitgliedschaft mit einem besonderen Mitgliedsorden und einer Ehrenurkunde und mit viel Beifall der anwesenden Schützenbrüder und Gäste ausgezeichnet.



Bild von links: stellv. Bezirksbundesmeister Helmut Bröckelmann, Ehrenoberstleutnant Josef Leiwen, Oberst Theo Schäfers

Der Oberst Theo Schäfers stellte in seiner Festansprache die Entwicklung und den Zuwachs unserer Gemeinde Sande in den Vordergrund. Durch die neuen Baugebiete in unserer Gemeinde gehört Sande zu den Orten mit der höchsten Wachstumsrate im Stadtgebiet Paderborn. So möchten wir als Schützenbrüder die Neubürger recht herzlich zum Schützenfest und zum Mitfeiern einladen. Ein Fest bietet eine Integration in die Gemeinschaft und die Gelegenheit zusammenzusitzen und zu feiern. Diese Chance wollen wir jedem Mitbürger bieten.
Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für gute Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes Friedhelm Schulte dankbar angenommen. Auch die Fahrgeschäfte und Imbissbetriebe fanden einen großen Zulauf. Ein langanhaltendes Regenschauer sorgte nicht nur für Abkühlung, sondern auch dafür, dass sich einige Festteilnehmer frühzeitig auf den Heimweg begaben. Im Festzelt war die Stimmung trotz des schlechten Wetters gut. Das Königspaar und der Hofstaat bekamen viel Besuch sowie einige Ständchen der Musikkapellen. Zum abendlichen Festball spielte wieder die Musikkapelle St. Cäcilia Ostenland. Für Unterhaltung und eine tolle Stimmung sorgte am Sonntagabend der Besuch des Löschzuges Sande der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn. Unser König gehört seit vielen Jahren der Feuerwehr an. Die Feuerwehr Sande hatte sich für den König und die Herren des Hofstaates etwas besonderes ausgedacht. Mit einem alten Feuerwehrfahrzeug mußte ein Hindernisparcours im Zelt bewältigt werden. Anschließend folgte noch das Showprogramm der Fahnenschwenkergruppe Sande.
Auch der 2. Schützenfesttag neigte sich langsam dem Ende an einem harmonischen Abend im Zelt mit der Vorfreude auf den Montag.

Schützenfest-Montag 28.08.00

Mit dem Weckruf des Spielmannszuges begann für Hofstaat und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr feierte unser Präses Pfarrer Josef Mersch zusammen mit Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Auch in diesem Jahr war der Gottesdienst zu so früher Stunde an einem anstrengenden Wochenende doch sehr gut besucht. Nach dem Gottesdienst ging es in Marschformation zum Schützenfrühstück im Festzelt auf dem Dorfplatz. Vom Festwirt Friedhelm Schulte gab es in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Freibierausschank. Auch in diesem Jahr konnte Oberst Theo Schäfers wieder die zahlreich erschienen Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Schützenwesen begrüßen. Neben Präses Josef Mersch, dem neuen Diözesanjungschützenpräses Frank Niemann sowie dem stellvertretenden Bezirksbundesmeister Helmut Brökelmann konnte Oberst Theo Schäfers Heinz Paus das erste Mal als Bürgermeister in Sande zum

Schützenfest begrüßen. Auch der Altbürgermeister Wilhelm Lüke war der Einladung nach Sande gefolgt. Bürgermeister Heinz Paus sprach in einem kurzen Grußwort an die Schützengesellschaft und überbrachte die besten Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Paderborn. Den Freundschaftsorden der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande erhielt der Festwirt Friedhelm Schulte. Vom Volksmusikerbund, vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Walter Grundmann, wurden Werner Kürpick für 25 jährige Mitgliedschaft und Friedhelm Brune, Wolfgang Geißler, Manfred Jüde, Franz Neiskenwirth, Wolfgang Neuschwinger und Franz-Josef Röhren für 30 jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug Sande geehrt. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) wurden durch den Oberst Theo Schäfers die Schützenbrüder Rainer Düsterhus und Franz Neiskenwirth ausgezeichnet. Mit dem Hohen Bruderschaftsorden (HBO) wurde Oberst Theo Schäfers und Kompanieleutnant Konrad Kürpick durch den stellvertretenden Bezirksbundesmeister Helmut Brökelmann ausgezeichnet. Ein besonderer Höhepunkt dieses Vormittages war sicherlich die Verleihung des Sebastianus Ehrenkreuzes (SEK) an den Platzmeister Alfons Schäfers.
Von der Gruppe für Brauchtum- und Heimatpflege wurde die Entwicklung unserer Gemeinde Sande vorgestellt. Natürlich darf auch ein in Sande gebrautes Bier nicht fehlen um für Unterhaltung zu sorgen. Von Uli Voss wurden die Kriterien für das Bierbrauen in Sande erläutert. Am frühen Nachmittag klang der Frühschoppen langsam aus. Die Kinderbelustigung am Nachmittag mit Uwe Natus erfreute die alten und jungen Gäste. Um 18.00 Uhr trat die Bruderschaft zum Vorbeimarsch an. Zum Festball an diesem Abend waren die Hofstaate unserer Nachbarbruderschaften aus Gesseln uns Sennelager mit Gefolge eingeladen. Mit einem farbenprächtigen Bild wurde der Festball durch den Ehrentanz der 3 Hofstaate eröffnet. Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung des Zelttheaters statt. Als Thema hatte man in diesem Jahr „Dschungel-Fitness“ gewählt. Die Mitglieder des Hofstaates mußten eine Wüstentour überwinden bis sie dann die Oase von „Bernie-Bär“ und „Edi-Maus“ erreichten. Eine Vielzahl an Gästen hatte sich schon früh um die Tanzfläche versammelt um möglichst einen sehr guten Platz mit guter Sicht zu ergattern. Der stimmungsvolle und harmonische Festabend wurde nach der Theatervorführung fortgesetzt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. So können wir auch in unserer 78 jährigen Schützengeschichte wieder stolz auf ein schönes und gelungenes Schützenfest im Jahre 2000 sein. Gerne vergißt man dann welche Mühe und Vorbereitungsarbeit ein solches Fest gekostet hat.

Das Fayne-Gladyn-Pokalschießen der 5 Senne-Bruderschaften fand am 09.09.00 in der Senne statt. Unsere Majestät Bernd Stiewe konnte den Vorjahreserfolg von Manfred Jüde verteidigen.

Bernd setzte sich mit 19Ringen gegen die Majestäten aus Hövelhof, Stukenbrock-Senne, Ostenland und Sennelager durch. Die Mannschaft belegte den 4 Platz.

Das Pfarrfamilienfest am 10.09.00 unterstützte unsere Bruderschaft mit der Durchführung des Getränkestandes auf dem Kirchplatz.

Eine Versammlung des geschäftsführenden Vorstandes fand am 10.10.00 beim Oberst Theo Schäfers statt.

Leider nahmen nur 28 Schützenbrüder an der Wallfahrt der 5 Senne-Bruderschaften am 15.10.00 nach Werl teil. Der Tag begann mit einem Gottesdienst und anschließenden Frühstück in der Stadthalle Werl. Nach einem unterhaltsamen Vormittagsprogramm folgte nach dem Mittagessen eine Andacht in der Basilika und danach wurde die Rückfahrt angetreten.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 20. und 27.10.00 im Pfarrheim St. Marien statt.

Zum Vorstandsabend der Lippekompanie am 28.10.00 hatte Hauptmann Meinolf Mertens seine Vorstandskollegen mit Partnerin in die Mehrzweckhalle eingeladen.

Am 28.10.00 verstarb unser Schützenbruder Werner Czapski. Er gehörte 36 Jahre unserer Schützenbruderschaft an und begann seine Aktivitäten im Spielmannszug. Werner Czapski war von 1973 bis 1975 stellvertretender Schießmeister und von 1975 bis 1978 Jungschützenmeister unserer Schützenbruderschaft.

Das restaurierte Heiligenhäuschen am „Brockhof" erhielt am 29.10.00 durch Pfarrer Josef Mersch den kirchlichen Segen. Auf Initiative der Brauchtumsgruppe unserer Schützenbruderschaft hatten sich die

Nachbarn bereit erklärt, Hand anzulegen und somit die Restaurierung des Heiligenhäuschens durchzuführen.

Zu einem Lichtbildervortrag über das Karwendel (größtes Naturschutzgebiet der Ostalpen) hatten wir am 04.11.00 in die Mehrzweckhalle Sande eingeladen. Der Dia-Vortrag wurde von dem 80 jährigen „Pleisen-Toni" Toni Gaugg vorgetragen. Zu diesem Lichtbildervortrag hatten sich ca. 100 Interessierte ZuhörerInnen eingefunden um einen imposanten Vortrag zu genießen.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 05.11.00 begannen wir unseren Hubertus-Sonntag in der Pfarrkirche St. Marien Sande. Der anschließende Frühschoppen mit einem umfangreichen Frühstück in der Mehrzweckhalle Sande fand wieder bei allen Teilnehmern großen Anklang. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Spielmannszug und die Blasmusik Sande. Unser

Schützenbruder Ludwig Heggen aus Dörenhagen rundete durch einen amüsanten Beitrag den Vormittag ab.

Am 11.11.00 fand der traditionelle Martinszug in Sande statt. Der Umzug führte von der Kirche über die Ostenländer Straße - Sander-Bruch-Straße - Dirksfeld bis zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz fand dann wieder das Martinsspiel statt. Die Durchführung des Martinszuges wurde wieder von der Kanalkompanie übernommen.

Unser Schützenbruder Reinhard Schmücker verstarb am 11.11.00. Er gehörte 27 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm das letzte Geleit am 17.11.00.

Mit fast 70 Teilnehmern fuhren wir am 18.11.00 nach Harth-Ringelstein. In diesem Jahr wurde von der Theatergruppe das Stück „Der falsche König" gespielt" Als Schützen haben wir dieses Stück natürlich besonders verfolgt. Es war sicherlich ein besonderes Ereignis, dass an diesem Abend eine Live-Übertragung vom WDR stattfand.

Am 18.11.00 verstarb unser Schützenbruder Detlev Klem auf Grund eines tragischen Verkehrsunfalls. Er gehörte 21 Jahre unserer Schützenbruderschaft an.

Anläßlich des Volkstrauertages am 19.11.00 legte die Bruderschaft nach dem Hochamt einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Gedenkrede wurde von Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg gehalten.

Eine Bataillons-Vorstands-Versammlung nach § 11 der Satzung fand am 24.11.00 auf dem KK-Schießstand am Friedhof statt.

Zum Film- und Diaabend war die Schützenfamilie am 26.11.00 in die Mehrzweckhalle eingeladen. In diesem Jahr wurden durch Johannes Hubert Rothenberg und Hans Kipry Bilder vom diesjährigen Schützenfest sowie der Jahre 1990, 1980 und 1970 gezeigt.

Am Bezirksverbandstag am 02.12.00 in Schwaney nahmen wir mit einer Abordnung teil. Der Festvortrag wurde vom Ehrenlandrat Joseph Köhler zum Thema „Die kommunale Neugliederung 1975 - Sinn und Auswirkung auf das Hochstift Paderborn" gehalten. Unser Schießmeister Franz-Josef Meyer wurde vom Diözesanschießmeister Walter Finke mit dem Ehrenkreuz des Sports in Silber ausgezeichnet.

Ehren-Bezirksbundesmeister Josef Becker aus Alfen verstarb am 02.12.00. Mit einer Abordnung und Schützenfahne nahmen wir an seiner Beerdigung teil.

Zum Vorstandsabend am 09.12.00 hatte Oberst Theo Schäfers den Vorstand der Bruderschaft, Ehrenmitglieder und die Hofstaate 1999/2000 und 2000/2001 eingeladen. Das Auftreten vom Nikolaus sorgte auch in diesem Jahr für ein amüsantes Programm. Theo Schäfers dankte allen Helfern für die geleistet Arbeit im vergangenen Jahr.

Am 31.12.00 zählt unsere Bruderschaft 771 Mitglieder, darin sind 111 Mitglieder enthalten, die lediglich den Beitrag zur Sterbekasse bezahlen.

Im Verlauf des Jahres hat sich unsere Bruderschaft aktiv an den Schützenfesten in Sennelager, Schloß Neuhaus und Ostenland beteiligt. Abordnungen unserer Bruderschaft waren bei den Festen in Sennelager, Elsen, Gesseln und Nesthausen sowie beim 25 jährigen Bezirksjubiläum vertreten.

Den Schwestern im Klarissenkloster in Paderborn haben wir in diesem Jahr wieder Kartoffeln gespendet.

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. In ihrer Freizeit haben wieder viele Schützenschwestern und -brüder durch ihre tatkräftige Unterstützung für ein erfolgreiches Schützenjahr gesorgt und dafür wollen wir allen Beteiligten Dank und Anerkennung aussprechen. Wir wünschen allen Schützenfamilien auch für 2001 ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Sande, im Dezember 2000

gez.:
Theo Schäfers
Oberst

gez.:
Norbert Stecker
Schriftführer

Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege



Vorsitzender
Hermann Tölle
☎ 5667



stellv. Vorsitzender
Heinz Schäfers
☎ 7614

Jahresbericht 2000

der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege in der St. Hubertus-Schützen- Bruderschaft Sande.

Fleißig wie wir immer sind werkelten und restaurierten wir auch im ablaufenden Jahr wieder an vielerlei Exponaten. Wir zeigten uns bei verschiedenen Anlässen auch außerhalb von Sande mit unseren Gerätschaften, wobei wir von den Treckerfreunden tatkräftig unterstützt wurden.

Danke sagen wir an dieser Stelle der Bruderschaft für die finanzielle Unterstützung die wir gern angenommen haben. Bekanntlich basiert unsere Finanzkraft ja aus Spenden.

Danke sagen wir aber auch unseren zahlreichen Helfern für ihre unermüdliche und unentgeltliche Hilfe, ohne die wir nicht bestehen könnten.

Gern erinnern wir Schützen uns an den sehr humorvollen Auftritt bei unserem diesjährigen Schützenfrühstück und sagen dafür gern Dankeschön den Bierbrauern, an der Spitze dem Ulli Voss.

Namens der Bruderschaft führten wir am 31. März wieder eine Dorfsäuberung durch. Die große Teilnehmerzahl und die sehr zahlreiche Mithilfe der Jungschützen verpflichtet uns, diese Aktion auch zukünftig durchzuführen.

In den frühen Morgenstunden am 21. Mai erlebten rd. 60 Teilnehmer anläßlich der Vogelstimmenwanderung einen neuen Tagesbeginn bei der Wanderung um den Lippe- See.

Mit Unterstützung der Blasmusik Sande und der Chorgemeinde zelebrierte Pfarrer Josef Mersch auf dem Holthof anschließend einen sehr gut besuchten Feldgottesdienst.

Wohl das größte Interesse fanden unsere Ausstellung und die handwerklichen Arbeiten auf dem Katharinenmarkt in Delbrück. Am 16. und 17. Sept. 2000 konnten wir erstmalig den restaurierten Dreschkasten präsentieren. Dieser bescherte uns gerade im Delbrücker Land einen starken Besucherandrang. So mancher Interessent sprach von den schönen, aber auch schweren Arbeitsstunden mit gerade diesem Gerät aus vergangenen Zeiten.

Vor dem Volkstrauertag beteiligten wir uns wieder an den Säuberungsarbeiten auf dem Kirchplatz und dem Ehrenmalplatz.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder auf dem Sander Weihnachtsmarkt am 10. Dez. 2000 aktiv dabeisein.

Ein nicht alljährlicher Anlaß war die Weihe des Heiligenhäuschens am Brockhof durch Pfarrer Mersch am 29. Oktober ds. Jrs. Mit großer Unterstützung der Nachbarschaft wurde das Heiligenhäuschen aus dem Jahre 1891 wieder auf Hochlanz gebracht. Etwas ungewöhnlich, so führte Pfarrer Mersch aus, sei die Einstellung einer Herz-Jesu-Figur, wo ansonsten eine Marienfigur üblich sei. Im Namen der Arbeitsgruppe sprach der stellv. Vorsitzende Heinz Schäfers allen Dank aus, die sich an dieser Restauration beteiligt haben.

Durch die aktiven Hennes Anton Schumacher und Hans Kipry fanden wieder zahlreiche Führungen durch die Brauchtumsscheune statt, u.a.

05.04. Eggegebirgsverein	38 Teilnehmer
06.04. Heimatfreunde aus Hövelhof	3 Personen
07.05. Reiterverein Espeln	78 Personen
08.05. Hauptschule Mastbruch	14 Personen
09.05. Hauptschule Mastbruch	14Personen
21.05 Tag der offenen Tür	
Sept. Evgl. Kirchengemeinde Sennelager	33 Personen
Sept. Seniorengruppe aus Bad Lippspringe	32 Personen

Die Besuche der Schüler der Hauptschule Mastbruch dienten gleichzeitig als Aktionstage. Gemeinsam mit den Besuchern am Tag der offenen Tür, die nicht zahlenmäßig festgehalten wurden, kann davon ausgegangen werden, daß mehrere hundert Besucher den Weg zum Holthof im Jahre 2000 gefunden haben.
Abordnungen unserer Brauchtumsgruppe haben an Aktionstagen in Dahlheim und an der Hauptschule im Schloßpark teilgenommen.

Wir werden auch im Jahre 2001 für Jedermann unsere Türen öffnen und uns in der Öffentlichkeit präsentieren.

Sande, 15. November 2000

gez.
Hermann Tölle
Vorsitzender

gez.
Konrad Kürpick
Schriftführer

Aktionstage der Arbeitsgruppe Brauchtum und Heimatpflege

Termine 2001

30.03.2001	Dorfsäuberung in Sande - Treffpunkt auf dem Dorfplatz
April 2001	Einweihung Wegekreuz bei Greitemeyer an der Sander- Bruch- Str.
06.04.2001	Kartoffeln pflanzen im Sander- Bruch unter Beteiligung der Kompanien der Bruderschaft an der Vogelweide, Höhe Timmer
10.06.2001	Tag der Landwirtschaft im Schloß- und Auenpark am Haus der Zünfte
15.09.2001	Katharinenmarkt in Delbrück
16.09.2001	wie vor
Sept. 2001	Kartoffelernte im Sander- Bruch
03.10.2001	Kartoffelmarkt im Schloß- und Auenpark
17.11.2001	Säuberung Kirchplatz und Platz am Ehrenmal u. die Jungschützen führen eine Dorfsäuberung durch
20.11.2001	Jahresversammlung der Brauchtumsgruppe im Pfarrheim
09.12.2001	Sander Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof

Die Schießsportabteilung



Schießmeister
F. - J. Meyer
☎ 69404

stellv. Schießmeister
Willi Bolte
☎ 67317

Schriftführer
Alois Meermeier
☎ 5933

Dem Vorstand gehören an:

Schießmeister:	**F.J. Meyer**	Stellvertreter:	**Willi Bolte**
Schriftführer:	**Alois Meermeier**	Stellvertreter:	**Ludger Dübeler**
Kassierer:	**Sonja Siemensmeyer**	Stellv.:	**Siggi Groneberg**

Damenvertretung: **Maria Kürpick**
Schießstandwart: **Reinhard Schniedermeyer**

Jahresbericht der Schießsportabteilung

Am 18.2.2000 fand auf dem KK-Stand am Friedhof die Jahreshauptversammlung statt. Es waren 35 Mitglieder anwesend. Neben den üblichen Regularien standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Es wurden gewählt:

- Reinhard Schniedermeier bei einer Enthaltung als Schießstandwart
- Heinrich Schulmeister als stellv. Schießstandwart einstimmig
- Heinz-Josef Löseke als Kassenprüfer einstimmig

Für die Wahl zum Festausschuß stellte sich niemand zur Verfügung. Daher konnte kein Ersatz für Heidi Schniedermeyer und Detlef Schnietz gewonnen werden. Den Schützenschlag und somit die Aufnahme in die Schießsportabteilung erhielten von Oberst Theo Schäfers:

Angela Güthoff und König **Manfred Jüde**.

Die Vereinsmeisterschaften fanden in den letzten Februarwochen statt. Vereinsmeister wurden:
Rosi Bergmeier (LG Damen), Maria Kürpick (LG Damen-Alters), Heinz-Josef Löseke (LG Schützen), F.J. Meyer (LG Alters), Heinrich Schätti (LG Senioren), Heinz-Josef Löseke (Luftpistole), Willi Bolte (KK Schützen), F. J. Meyer (KK Alters) und Hans Siemensmeyer (KK Senioren).

Beim Bezirksschießen LG/LP/KK in Elsen im März beteiligten sich eine Schützen- (LG), eine Damen- (LG) und eine Altersmannschaft (LG). Ferner nahm eine Altermannschaft (KK) teil. Die Altersmannschaft (LG) belegte den 1. Platz, als Einzelschützen (Alters LG) belegten Fr.-J. Meyer den 2. und Alois Meermeier den 3. Platz. Die Damenmannschaft erreichte den 3. Platz, Maria Kürpick belegte in der Einzelwertung mit großem Abstand auf dem 1. Platz. Beim KK-Schießen der Alterklasse konnten Fr.-J. Meyer den 1. und Achim Hönsch den 2. Platz belegen.

Im April, nach Beendigung der Rundenwettkämpfe, wurden einige Pokal unter den Damen ausgeschossen. Weitere Aktionen der Damen waren in diesem Jahr ein Besuch im Freilichtmuseum in Detmold mit den Familien, die Veranstaltung der Schützenjackenbörse auf dem Familientag der Schützen und die Fahrt zu einem Musical nach Stuttgart.

Bei den Diözesanmeisterschaften am 6. und 7.5. in Hövelhof nahmen eine Damen- und Altersmannschaft LG + KK teil. Maria Kürpick belegte den 1. Platz in der Klasse Damen II. Die Altersmannschaft LG konnte den 2. Platz belegen. Beim KK Dreistellungskampf konnte in der Mannschaftswertung der 1. Platz erreicht werden, Fr.-J. Meyer erzielte mit 241 Ringen den 2. Platz in der Einzelwertung. Bei der Disziplin KK aufgelegt belegte die Mannschaft den 3. Platz, Fr. J. Meyer in der Einzelwertung den 1. Platz.

Am 18.6. veranstaltete die Schießsportabteilung das Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen, das im Rahmen des Familientages durchgeführt wurde. Es siegte die Lippekompanie knapp mit 86,8 Ringen vor der Kanalkompanie mit 85,2 Ringen. Die besten Einzelschützen waren Udo Heggen (Lippekompanie 93 Ringe), Reinhard Korfmacher (Lippekompanie 93 Ringe) und Dieter Nietfeld (Kanalkompanie 92 Ringe). Bei den Damen siegte Angelika Wieneke (30 Ringe) vor Petra Kürpick (27 Ringe) und Annemarie Schniedermeyer (27 Ringe). Dabei erreichten acht Damen ein Ergebnis von 27 Ringen! Den Pokal der Damen des Schießsports gewann Melitta Brökling, den 1. Platz Petra Bolte (45 Ringe), den 2. Platz Rosi Bergmeier (44 Ringe) und den 3. Platz Christa Meyer mit 43 Ringen. Den Hauptmann-Stümmler-Pokal (Kanalkompanie) errang Karl-Franz Meinard (94 Ringe), den Hauptmann-Heggen-Pokal (Lippekompanie) Michael Adämmer (91 Ringe).

Am 16.6. fand eine Versammlung auf dem KK-Stand am Friedhof statt. Leider waren nur wenige Mitglieder erschienen. Im gemütlichen Beisammensein wurden zunächst die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe der Saison 1999/2000 mitgeteilt. Den Mannschaftsbesten und den Vereinsmeistern wurden Zinnbecher überreicht. Diese waren: Damen 1: Maria Kürpick, Damen 2: Ulrike Reimann, Damen 3: Melitta Bröckling, Schützen 1: Alois Meermeier, Schützen 2: Thomas Bräutigam, Schützen 3: Detlef Schnietz, Schützen 4: Achim Hönsch, Schützen 5: K.-H. Steffens, Alters 1: F.-J. Meyer, Alters 2: Klaus Mattiza, Senioren: Hans Siemensmeyer, KK Schützen: F.-J. Meyer
Dann wurden die Mannschaften für die kommende Rundenwettkampfsaison 2000/2001 aufgestellt. Dazu wurden zwei Damen- und vier Schützenmannschaften, eine Alters- und eine Seniorenmannschaft gemeldet.
Beim Hubertuspokalschießen erreichte die Schützenmannschft in der B-Klasse dem 3. Platz. Willi Bolte konnte mit 137 Ringen in der Einzelwertung den 1. Platz erzielen

Beim Henricuspokalschießen belegte die 1. Schützen-mannschaft den 1. Platz.

Die Rundenwettkämpfe der Saison 1999/2000 begannen am 19., 20. und 21.9. Erstmalig wurde auch eine Mannschaft beim Westfälischen Schützenbund am sogenannten Liga-Schießen zur Teilnahme angemeldet, bei dem jeweils zwei Schützen gegeneinander schießen.

Beim Volksbank-Pokalschießen am 29.10.2000 auf dem KK-Stand belegte Willi Bolte mit 132 Ringen den 1. Platz. Ihm folgten H.J. Löseke auf dem zweiten Platz mit 125 Ringen und F.J. Fortströer mit 123 Ringen.

Die Weihnachtsfeier fand am 2.12. auf dem KK-Stand am Friedhof statt. Durch die Enge des Raumes und die große Beteiligung - die Tische waren bis auf den letzten Platz besetzt - wurde der Abend zu einem sehr gemütlichen und fröhlichen Erlebnis. Der Festausschuß hatte für ein sehr gutes Essen gesorgt. Zur Belebung des Abends wurde ein Schießen auf Spaßscheiben durchgeführt, bei dem auch negative Ringergebnisse erziehlt werden konnten. Die besten Schützen erhielten Preise. Oberst Theo Schäfers konnte an diesem Abend Schießmeister Fr. J. Meyer zusammen mit allen Anwesenden seine besonderen Glückwünsche aussprechen. Fr. J. Meyer war an diesem Tag auf dem Bezirksverbandstag in Schwaney mit dem erstmalig im Bezirk verliehenen „Ehrenkreuz des Sports in Silber" ausgezeichnet worden.

Am darauf folgenden Sonntagmorgen fand das alljährliche Alterspokal- und Damen-Advents-Pokalschießen auf dem KK-Stand am Friedhof statt. Den Alterspokal erhielt Heinrich Schätti mit 121 Ringen. Die Einzelplätze wurden belegt von Xaver Hansmeyer (1.), Hans Siemensmeyer (2.) und Heinrich Schätti (3.). Den Adventspokal erhielt Therese Pierscinski mit 79 Ringen. Die Einzelsiegerinnen waren an diesem Morgen Petra Bolte (1.) , Christa Meyer (2.) und Rosi Bergmeier (3.).

Die Schießsportabteilung wurde in diesem Jahr zu mehreren Jubiläen eingeladen. So nahmen Abordnungen an Veranstaltungen zum 40-jährigen Bestehen der Schießsportabteilungen der Vereine in Elsen Bahnhof, Ostenland, und Hövelhof teil. Ausserdem wurde eine Veranstaltung zum 40-jährigen Bestehen der Rundenwettkämpfe in Wewer besucht.

In Ostenland wurde zum Jubiläum ein Pokalschießen veranstaltet. Dabei konnte Maria Kürpick in der Damenklasse den 1. Platz, Christa Meyer den 3. Platz belegen. Ebenso belegte die Damenmannschaft den 1. Platz.

gez.
F.J. Meyer
Schießmeister

gez.
Alois Meermeier
Schriftführer

Im Gedenken an unsere verstorbenen Schützenbrüder gaben wir im Jahr 2000 folgenden Mitglieder unser letztes Geleit:

Josef Jürgensmeier

Ulrich Döhmann

Frank Bolte

Heinrich Hilkenmeier

Werner Czapski

Reinhard Schmücker

Detlev Klem

R. i. P.

Möge der Herr Ihnen ewige Ruhe geben.

Der Schützenjugend - Vorstand



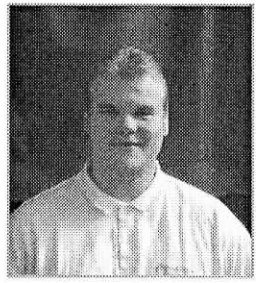
Jungschützenmeister
Detlef Schnietz
☎ 660226



stellv. Jungschützenmeister
Ulrich Fortströer
☎ 5950



Kassierer
Sebastian Schäfers
☎ 69394



Schriftführer
Robert Brökling
☎ 65820



Geschäftsführer
Thomas Bräutigam
☎ 5532

Jahresbericht der Jungschützenabteilung *St. Hubertus Sande 2000*

Das Jahr der Jungschützenabteilung begann am 07.01.2000 mit der Generalversammlung der Bruderschaft. Der neu gewählte Vorstand der Jungschützenabteilung sowie die Änderung des Statutes der Abteilung wurden von der Versammlung bestätigt.

Während des Winterballs am 15.01.2000 wurden der Hofstaat und die Jungschützenprinzen proklamiert. Der neue Schülerprinz Phillip Engel und die neue Jugendprinzessin Andrea Pierscinski lösten ihre Vorgänger Andrea Pierscinski und Sven Bannat ab.

Der traditionelle Umwelttag der Brauchtums- und Heimatgruppe fand am 26.03.1999 statt. Dieser wurde wieder durch die zahlreiche Teilnahme der Jungschützen unterstützt.

Am Ostersonntag dem 23.04.2000 veranstalteten wir das Osterfeuer am Lippesee. Dieses wurde von der gesamten Dorfbevölkerung gut angenommen, zumal neben Getränken und Essen diesmal auch für ein Festzelt gesorgt war. Bemängeln mußte man, dass einige Anwohner und Bauherren ein solches Osterfeuer als illegale Schutt- und Müllhalde mißbrauchten!

Am Bezirksjungschützentag in Nordborchen nahmen wir am 09.04.2000 mit einer Abordnung Jung- und Altschützen teil. Die Fahnenschwenker konnten wieder große Erfolge bei den Bezirkswettbewerben verbuchen:

Pagenklasse:	1. Platz: **Karina Sandmeier**
	3. Platz: **Andrea Götze**
Jugendklasse B-1:	1. Platz: Robert Brökling
	2. Platz **Manuela Richardt**
	4.-5.-6. Platz: **Mathias Sandmeier, Tobias Linnartz, Yvonne Blaylock**
Jugendklasse A1:	2. Platz: **Heiko Bannat**
	4. Platz: **Daniel Güthoff**

Mannschaftssieger wurde Mannschaft Sande 1 vor Mannschaft Sande 2.

Zum traditionellen Maibummel trafen wir uns diesmal nicht am 1. Mai sondern am 30. April an der Mehrzweckhalle zu einem gemütlichem Beisammensein.

Am Schützenfest in Schloß Neuhaus am 04.06.2000 beteiligte sich die Jungschützenabteilung mit einer kleinen Abordnung.

Die halbjährliche Mitgliederversammlung fand am 05.07.2000 in der Mehrzweckhalle statt. Als Ehrengäste konnte Detlef Schnietz den Oberst Herrn Schäfers und den Pfarrer Herrn Mersch begrüßen. Der wichtigste Punkt war die Mannschaftsaufstellung für die RWK-Saison 2000/2001. Es wurden zwei Jugendmannschaften gebildet. Ebenfalls stand die Wahl eines Schießwartes auf der Tagesordnung. Zu diesem wurde Gregor Böddeker einstimmig gewählt. Im Anschluß hieran gab Detlef Schnietz noch einen kurzen Ausblick auf die Termine in und nach der Sommerpause z.B.: das Schützenfest in Ostenland, Vogelschießen, usw.. Die Versammlung wurde gegen 19:00 Uhr geschlossen. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Den Familientag mit Oberst Dirksmeyer-Pokalschießen am 18.06.2000 unterstützte die Jungschützenabteilung mit Helfern beim Schießen.
Beim zweitem Jungschützen Königsschießen wurde Andrea Pierscinski Jungschützenkönigin. Der Wanderpokal und die Jungschützenkönigskette wurden im Rahmen der Siegerehrung des Oberst Dirksmeiers Pokalschießen verliehen.

Sommerpause vom 24.06.-04.08.1999.

Am 16.07.2000 fuhren wir mit einer Gruppe von anderen Jungschützen aus dem Bezirk zum Schützenfest nach Niederorschel.

Am Schützenfest in Ostenland am 23.07.2000 beteiligte sich die Jungschützenabteilung mit Fahnenschwenkern in diesem Jahr wieder zahlreich.

Zum Vogelschießen der Bruderschaft hatten sich am 05.08.2000 fast alle Jungschützen eingefunden.

Trainingsbeginn nach der Sommerpause war der 09.08.2000.

Schützenfestsamstag 26.08.2000
Der Schützenfestauftakt am Samstag den 26.08.2000 begann wie üblich mit der Schützenmesse. Während des Kommers am Pfarrheim wurden Mathias Sandmeier, Karina Sandmeier, Daniel Güthof und Robert Brökling für ihre fünfjährige Fahnenschwenkertätigkeit ausgezeichnet.

Schützenfestsonntag 27.08.2000:
Am Abend führten die Fahnenschwenker ihr neu einstudiertes Show-Programm vor.
Dieses wurde trotz des rarem Publikums mit großem Beifall belohnt.

Schützenfestmontag 28.08.2000:
Nach dem fast alle Jungschützen an dem durch die Präsides der Bruderschaft gestalteten ökumenischen Gottesdienstes teilgenommen hatten, ging es zum Frühschoppen auf den Festplatz.

Zu den Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwenken in Düsseldorf fuhren erstmals auch eine große Abteilung von anderen Jungschützen mit.
Bei den Wettbewerben ergaben sich folgende Platzierungen:

4. Platz Damen B1 Sonja Pospischil
4. Platz Herren A1 Tobias Linnartz
3. Platz Herren A1 Robert Brökling

Alle anderen Fahnenschwenker erzielten weitere gute Platzierungen.

Die Vereinsmeisterschaften in der Jugendklasse fanden am 08.11.2000 statt.

Bei der Jugend ergaben sich folgende Platzierungen:

5. Platz:	Tobias Wüseke	115 Ringen.
4. Platz:	Mathias Sandmeier	121 Ringen
3. Platz:	Robert Brökling	121 Ringen (besseres Schußbild)
2. Platz:	Alexander Glaas	127 Ringen

Neuer Vereinsmeister Jugendklasse wurde mit 133 Ringen Marius Rugge.

Bei der Vereinsmeisterschaft Jugend Luftpistole ergaben sich folgende Platzierungen:

5. Platz:	Andrea Pierscinski	85 Ringe
4. Platz:	Heiko Bannat	100 Ringe
3. Platz:	Sebastian Schäfers	102 Ringe
2. Platz:	Robert Brökling	107 Ringe

Neuer Vereinsmeister Luftpistole wurde Mike Hoffmann mit 114 Ringen.

Die Fahnenschwenker veranstalteten am 19.11.2000 Ihre Vereinsmeisterschaften. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Platzierungen für Mädchenklasse:

3. Platz Theresa Tegethoff 34 Punkte
2. Platz Karolina Rath 39 Punkte
1. Platz und neue Vereinsmeisterin im Fahnenschwenken wurde Sandra Wehr mit 54 Punkten.

Platzierungen der Herren B1:

3. Platz Mathias Sandmeier 217 Punkte
2. Platz Heiko Bannat 244 Punkte
1. Platz und neuer Vereinsmeister im Fahnenschwenken Herren B1 wurde Robert Brökling 273 Punkten.

Platzierungen der Damen B1:

3. Platz Yvonne Blaylock 193 Punkte
2. Platz Sonja Pospischil 194 Punkte
1. Platz und neue Vereinsmeisterin wurde Manuela Richardt mit 253 Punkten.

Das Heinz Heggen - Pokalschießen wurde am 29.11.2000 durchgeführt.

5. Platz Mathias Sandmeier 114 Ringe
4. Platz Andrea Pierscinski 123 Ringe
3. Platz Robert Brökling 124 Ringe
2. Platz Alexander Glaas 127 Ringe
1. Platz Marius Rugge 135 Ringe

Der Pokal und Urkunde wurden während der Jahreshauptversammlung überreicht.

Der Sparkassenschülerpokal wurde am 6.12.2000 ausgeschossen:

3. Platz:	Marc Rüdiger	21 Ringe
2. Platz:	Martin Pierscinski	23 Ringe
1. Platz:	Patrick Fortströer	27 Ringe

Paderborn-Sande, im Dezember 2000

gez.
Detlef Schnietz
Jungschützenmeister

gez.
Robert Brökling
Schriftführer

Der Spielmannszug



1. Vorsitzender
Michael Zentgraf
☎ 941941



2. Vorsitzender
Manfred Jüde
☎ 13273



Schriftführerin
Annemarie Schniedermeyer
☎ 67744

Jahresbericht des Spielmannszuges 2000

Auch in diesem Jahr haben wir wieder zahlreiche offizielle Auftritte und Ständchen in unserem Terminkalender gehabt. Das Jahr wurde mit den traditionellen Ständchen bei den Generalversammlungen des Schützenvereines am **07.01.** und des Sportvereines am **14.01.** begonnen.
Die Karnevalsumzüge in Delbrück fanden in diesem Jahr am **05.** u. **06.. März** statt. Wir haben, wie bereits seit vielen Jahren, die Karnevalsumzüge musikalisch mitgestaltet.

Am **10.03.** haben wir mit unserem befreundeten Spielmannszug aus Oberntudorf einen gemeinsamen Probenabend in der Mzh Sande gestaltet.

Wir haben den Marsch „Tel-Star" eingeübt.
Am **01.05.** haben wir bei gutem Wetter die Maitour des Spielmannszuges durch die Senne gestartet. Der Ausklang mit anschließendem Grillen fand bei unserem Trommler Hermann Thorwesten statt.
Erstmals haben wir am **28.05.** beim Schützenfest in Sennelager gespielt. Da der König von Sennelager, Georg Pospischil, Mitglied im Schützenverein Sande ist und lange Jahre im Spielmannszug Sande aktiv war (u. a. als Tambourmajor, wurde die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft und der Spielmannszug Sande eingeladen, am Festumzug teilzunehmen.
Beim Schützenfest in Schloß Neuhaus spielten wir in diesem Jahr am **03. u. 04.06.** wieder für die Marktkompanie. Somit konnten wir unsere Schützenbruderschaft und unseren Hofstaat musikalisch beim Festumzug begleiten.
Am **11.06.** fand das Vogelschießen in Gesseln statt. Die Königswürde errang Ferdi Lengeling (er war bereits vor 11 Jahren König); Jungschützenprinz wurde Frank Sprick (er war bereits vor 3 Jahren Jungschützenprinz).

Beim Familientag des Schützenvereins mit Oberst-Dirksmeier-Pokalschießen am **18.06.** haben wir auf dem Dorfplatz ein Konzert gegeben. Den Wanderpokal des Spielmannszuges hat in diesem Jahr Karin Kruse gewonnen. Erste Jungschützen-königin beim 2. Jungschützen-Vogelschießen wurde Andrea Pierczinski.
Zum Musikerfest in Elsen waren wir am **25.06.** geladen. Der Spielmannszug „Hubertusjäger Elsen" feierte sein 75jähriges Jubiläum. Nach dem Bühnenspiel sind wir zum Schützenfest nach Oberntudorf gefahren. Unser befreundeter Spielmanns-zug hatte es uns nachgemacht und den Hofstaat gestellt. Wir brachten dort ein Ständchen.

Das Schützenfest in Elsen fand in diesem Jahr vom **01. bis 03.07.**statt. Am Samstag wurden wir auf dem Rückmarsch vom Kommers zum zweiten Mal in Elsen innerhalb einer Woche naß! Der Zapfenstreich mußte aufgrund des heftigen Regens im Zelt gespielt werden.

Das Schützenfest in Gesseln wurde vom **15. bis 17. Juli** gefeiert. Beim Kommers am Samstag wurden unsere Mitglieder Franz Röhren und Bernhard Bröckling für über 50jährige aktive Teilnahme am Schützenfest geehrt. Sie erhielten als Danke Schön einen Zinnteller vom Gesselner Schützenverein.
Am **19.07.** sind wir zusammen mit den Jugendlichen des Spielmannszuges und der Blasmusik zum Heidepark nach Soltau gefahren. Da das Wetter

nicht ganz so mitgespielt hat, sind wir in einigen Fahrattraktionen ganz schön naß geworden. Trotz allem hatten alle sehr viel Spaß.

Beim Schützenfest in Ostenland am **23.07.** fand der letzte offizielle Auftritt unseres Spielmannszug-Hofstaates außerhalb von Sande statt.
Der Tag zum Abschied nehmen für unseren Hofstaat war gekommen - der **05.08.**; Vogelschießen in Sande. Es wurde ein würdiger Nachfolger für unseren König Manfred Jüde gefunden, Bernd Stiewe mit Ehefrau Edeltraud.

Beim Heimatfest in Nesthausen spielten wir am **18. und 20.08.** Auch hier wurden Franz Röhren und Bernhard Bröckling für über 50jährige aktive Teilnahme beim Heimatfest mit einem Verdienstorden geehrt. Den Freundschaftsorden des Heimatvereines hat stellvertretend für den Spielmannszug Sande unser erster Vorsitzender, Michael Zentgraf, bekommen.

Am **25.08.** fand Generalprobe mit der Blasmusik Sande für unser Schützenfest statt. Anschließend wurde wieder gemeinsam gegrillt.
Beim Kommers unseres Schützenfestes (**vom 26.-28.08.**) wurden folgende Mitglieder des Spielmannszuges für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für 10jährige Mitgliedschaft:	**Michael Stollburges**
Für 15jährige Mitgliedschaft:	**Rainer Röhren und Michael Zentgraf**
Für 25jährige Mitgliedschaft:	**Werner Kürpick**

Zum Unteroffizier wurde Thomas Stollburges befördert.

Beim Frühschoppen am Montag morgen wurde Franz Neiskenwirth für seine Verdienste beim Spielmannszug mit dem Silbernen Verdienstkreuz der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft ausgezeichnet. Von der Fa. Sauerland-Spielgeräte, bekamen wir durch Margret Gubitz einen Overhead-projektor für unsere Ausbildung überreicht.

Weitere Mitglieder wurden vom Volksmusikerbund für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Für 25jährige Mitgliedschaft:	**Werner Kürpick**
Für 30jährige Mitgliedschaft:	**Friedhelm Brune, Wolfgang Geisler, Manfred Jüde, Franz Neiskenwirth, Wolfgang Neuschwinger und Franz-Josef Röhren**

Das Zelttheater am Montag abend fand in diesem Jahr unter dem Motto „Dschungelfitness mit Edi-Maus und Berni-Bär" statt.

Am **03.09**.waren wir nach einigen Jahren Pause wieder zu Gast beim Schützenverein Schötmar. Wir haben den Schützenverein zum Schützenfest nach Bad Salzuflen begleitet.
Anläßlich Pfarrfamilienfestes am **10.09** haben wir ein Konzert auf dem Kirchplatz gegeben.
Am **16.09**. haben wir traditionell, wie jedes Jahr, beim Katharinenmarktumzug in Delbrück teilgenommen.
Das große Ereignis in Hannover, die EXPO 2000 wollten wir uns auf gar keinem Fall entgehen lassen. Aus diesem Grund sind wir am Nachmittag des **06.10**. nach Hannover gefahren. Aufgrund eines Staus auf der Autobahn sind wir mit einiger Verspätung dort angekommen. Anschließend ist aber jeder auf seine Kosten gekommen.
Hubertussonntag der St. - Hubertus-Schützenbruderschaft Sande am **05.11**. in der Mzh Sande.
Die Jahreshauptversammlung fand am **17.11**. in der Mzh statt. Siehe auch gesonderten Bericht hierzu.
Unsere Weihnachtsfeier hat am 02.12.00 im Gasthof Meermeier / Hillebrand stattgefunden.

gez.
Michael Zentgraf
1. Vorsitzender

gez.
Annemarie Schniedermeyer
Schriftführerin

Tiroler Original „entführt" Sander am 04.11.00 ins Karwendel

„Karwendel ein Erlebnis zu allen Jahreszeiten"

Unter der Schirmherrschaft der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande zeigte das Tiroler-Original Toni Gaugg seine Bilder in der Sander Mehrzweckhalle. Bei der Begrüßung dankte Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg dem Initiator Rainer Düsterhus für diese Veranstaltung. Rainer Düsterhus der regelmäßig seinen Urlaub in Scharnitz verbringt, kennt Gaugg bereits seit 15 Jahren. Der 80 jährige Pleisen-Toni, wie er in Bergsteigerkreisen genannt wird, verkörpert den urwüchsigen Typ eines alten, erfahrenen Bergführers. Nach glücklicher Heimkehr aus fünfjähriger russischer Kriegsgefangenschaft erfüllte Toni Gaugg seinen Jugendtraum und baute 1953 oberhalb von Scharnitz am Fuße der Pleisenspitze in 1775 Meter Höhe eine Hütte. Das „Karwendel" ist mit 900 Quadratkilometern das größte Naturschutzgebiet der Ostalpen. Die vier mächtigen Hauptketten aus Wettersteinkalk, die wasserarmen und kargen Alpen und die abgeschiedenen urweltlichen Täler haben viel dazu beigetragen, dass die Ursprünglichkeit dieses wildromantischen Berglandes trotz seiner Nähe zu den Großstädten Innsbruck und München weitgehend erhalten geblieben.



Tiefe Erfurcht und seine bescheidene Lebensweise sprechen für das Naturbekenntnis des Karwendel-Originals. Ferner übte der Pleisen-Toni 35 Jahre den Beruf des Bergführers aus und war aktives Mitglied in der Bergrettung. Auch in verschiedenen Dokumentarserien des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) hat Toni Gaugg schon über das Karwendel berichtet.

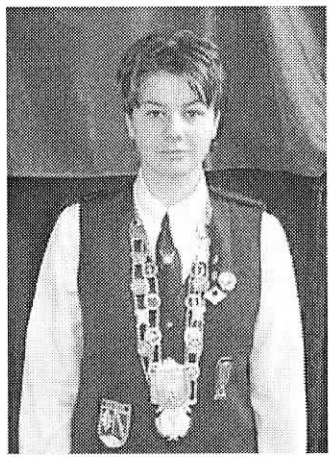
Für die ca. 100 Besucher seines Vortrages hatte Gaugg eine Fülle von Farbaufnahmen parat, in deren Mittelpunkt Berge und Täler des „Karwendels" standen. Doch nicht nur darüber, sondern auch über Menschen, Tiere und Blumen weiß der Pleisen-Toni anschaulich zu berichten. Gerne hat der Pleisen-Toni an der Schützenmesse anlässlich des Hubertus-Sonntages und anschließendem Frühstück teilgenommen.

Bild von links: Theo Schäfers, Rainer Düsterhus, Toni Gaugg
Johannes-Hubert Rothenberg

Die Würdenträger der Bruderschaft



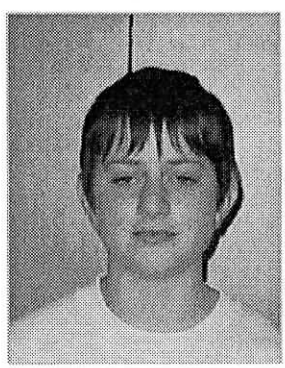
Präses
Josef Mersch



Jungschützen- Königin
Andrea Pierscinski



Jugendprinzessin
Andrea Pierscinski



Schülerprinz
Phillip Engel

Der Hofstaat 1999 / 2000



Königspaar :	**Manfred & Annegret Jüde**
Zeremonienmeisterpaar:	**Bruno & Jovanca Oldenburg**
Kronprinzenpaar :	**Elmar & Sandra Kürpick**
Zepterprinzenpaar :	**Michael Zentgraf** und **Sylvia Krauß**
Apfelprinzenpaar :	**Werner & Petra Kürpick**
Königsoffizierspaar :	**Ralf & Michaela Weick**
Königsoffizierspaar :	**Wolfgang & Giesela Neuschwinger**

Der Hofstaat 2000 / 2001



Königspaar :	**Bernd & Edeltraud Stiewe**
Zeremonienmeisterpaar:	**Heinrich & Maria Kürpick**
Kronprinzenpaar :	**Jürgen & Marion Kürpick**
Zepterprinzenpaar :	**Udo & Katharina Heggen**
Apfelprinzenpaar :	**Markus & Monika Wahden**
Königsoffizierspaar :	**Heinrich & Beate Rudolphi**
Königsoffizierspaar :	**Christian & Elisabeth Löseke**
Jubelkönigspaar 25 Jahre:	**Stefan und Maria Ausenfeld**

Auszeichnungen und Beförderungen 2000

25 Jahre Mitgliedschaft:

- Andreas Bergmeier
- Wilhelm Böhle
- Ludger Dübeler
- Franz- Josef Fortströer
- Werner Kürpick
- Peter Kürpick
- Heinz- Josef Löseke
- Karl- Franz Meinard
- Peter Preuss
- Friedhelm Reimann
- Helmut Reimann
- Heribert Ringmann
- Horst Scholz
- Peter Schonlau
- Winfried Siemensmeyer
- Wilhelm Starsetzki

40 Jahre Mitgliedschaft

- Josef Bolte
  Willi Heggen
- Heinz Richter
- Heinrich Siemensmeyer
- Herbert Siemensmeyer
- Gerhard Stecker

50 Jahre Mitgliedschaft:

- Paul Bröckling
- Josef Dirksmeyer
- Karl Meinard
- Konrad Schnietz
- Josef Schulte
- Konrad Siemensmeyer

75 Jahre Mitgliedschaft

- Josef Leiwen

Spielmannszug:

für **15 Jahre** aktive Mitgliedschaft:

- **Rainer Röhren**
- **Michael Zentraf**

für **25 Jahre** aktive Mitgliedschaft:

- **Werner Kürpick**

für **30 Jahre** aktive Mitgliedschaft:

- **Friedhelm Brune**
- **Wolfgang Geißler**
- **Manfred Jüde**
- **Franz Neiskenwirth**
- **Wolfgang Neuschwinger**
- **Franz- Josef Röhren**

Beförderungen zum Unteroffizier :

Thomas Stollburges (Spielmannszug)

Beförderungen zum Feldwebel :

-/-

Beförderungen zum Oberleutnant :

-/-

Beförderungen zum Feldwebel :

-/-

Verleihungen von :

Jungschützenverdienstorden:	- **Robert Brökling**
Fahnenschwenkerabzeichen in Bronze:	- **Robert Brökling** - **Daniel Güthoff** - **Karina Sandmeier** - **Mathias Sandmeier**
Damenbrosche in Silber:	-/-
Kleiner Verdienstorden:	- **Rainer Adolf- Richter** - **Heinrich Rudolphi jun.**
für 10 Jahre aktiv im Spielm. als Freundschaftsorden	- **Michael Stollburges** - **Friedhelm Schulte**
Großer Verdienstorden:	- **Heinrich Schulmeister**
Silbernes Verdienstkreuz (SVK):	- **Rainer Düsterhus** - **Franz Neiskenwirth**
Hoher Bruderschaftsorden (HBO):	- **Konrad Kürpick** - **Theo Schäfers**
Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK):	- **Alfons Schäfers**

Die Kanal - Kompanie



Hauptmann
Klaus Mattiza
☎ 68317

Oberleutnant
Winfried Siemensmeyer
☎ 5685

Leutnant
Konrad Kürpick
☎ 5427

Stellenplan - Kanalkompanie

Hauptfeldwebel
Heinrich Siemensmeyer

Bereichsfeldwebel Franz- Josef Bathe	**Bereichsfeldwebel** Karl- Heinz Steffens	**Bereichsfeldwebel** Hans Siemensmeyer	**Bereichsfeldwebel** Franz Rickert
Gruppenfeldwebel Heinrich Schniedermeier	**Gruppenfeldwebel** Rainer Janewers	**Gruppenfeldwebel** Matthias Schätti	**Gruppenfeldwebel** Heinz Westkämper
Unteroffizier Stephan Bunte	**Unteroffizier** Georg Wecker	**Unteroffizier** Hans- Werner Hülsmann	**Unteroffizier** Elmar Kuhlenkamp
Unteroffizier Gerd Ausenfeld	**Unteroffizier** Werner Kürpick	**Unteroffizier** Alois Meermeier	**Unteroffizier** Norbert Rickert
Unteroffizier Ulrich Stamm	**Unteroffizier** Andreas Wecker	**Unteroffizier** Gerd Peitz	**Unteroffizier** Lothar Schätti
Unteroffizier Uwe Klimaszyk	**Unteroffizier** Klaus Siemensmeyer	**Unteroffizier** Elmar Kürpick	**Unteroffizier** Karl- Franz Meinard
Unteroffizier Heinrich Rath	**Unteroffizier** Andreas Agnesen		

Die Lippe - Kompanie



Hauptmann
Meinolf Mertens
☎ 6356

Oberleutnant
Horst Berhörster
☎ 4367

Leutnant
Ludger Dübeler
☎ 5443

Stellenplan - Lippekompanie

Hauptfeldwebel
Peter Fortströer

Bereichsfeldwebel
Johannes Neesen

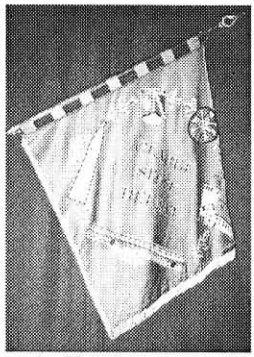
Bereichsfeldwebel
Hans- Georg Müller

Gruppenführer	Gruppenführer	Gruppenführer	Gruppenführer
Gerd Bartels	Michael Adämmer	Siegfried Groneberg	Johannes Sandmeier
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Willi Benteler	Heinz- Josef Müller	Heinz- Josef Löseke	Udo Heggen
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Robert Siemensmeyer	Thomas Bräutigam	Dirk Pierscinski	Andreas Bergmeier
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Heinz Kürpick	Frank Stollburges	Rainer Adolph Richter	Martin Rüthing
	Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
	Paul Müller	Norbert Steffens	Dirk Heggemann

Weitere Vorstandsmitglieder



Fähnrich Kanal
Gerhard Stecker
☎ 67746





Fähnrich Lippe
Heinrich Rudophi
☎ 953139



Adjutant
Hermann Tölle
☎ 5667



stellv. **Adjutant**
Rainer Düsterhus
☎ 05250 - 6963



stellv. **Adjutant**
Josef Wecker
☎ 5418



Adjutant
Konrad Mertens
☎ 6252



Platzmeister
Alfons Schäfers
☎ 60010



stellv. Platzmeister
Achim Hönsch
☎ 64400

Wichtige Daten zum Schluß

Vereins - Utensilien :

Mützenbänder , Ärmelabzeichen und die **„Sander" Fahne** sind erhältlich bei :

F.-J. Lubosch, Ostenländer Str. 39, ☎ 67784

Bei alle Adressänderungen bitten wir kurz um Nachricht.

Besonders beim Bankwechsel erspart dieses viele Nachforschungen und Gebühren.
Jede Änderungen wird gerne von allen Vorstandskollegen entgegen genommen. *Danke.*
Ab sofort sind wir auch per **E-Mail** zu erreichen:

Bruderschaft:

Oberst Theo Schäfers	**theo@schafers.de**
Kassierer	**juergen.kuerpick@vr-web.de**
Schriftführer	**steckern@aol.com**

Schützenjugend:

Geschäftsführer:	**thomas.braeutigam@vr-web.de**

Schießsportabteilung:

Schießmeister:	**fj.meyer@vr-web.de**

Spielmannszug:

1. Vorsitzender:	**m.zentgraf@t-online.de**

Terminkalender 2001

05.01.01	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
20.01.01	**Winterball**	MZH
18.03.01	Kaffee - Nachmittag der Schützenfrauen	PFH
30.03.01	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
06.04.01	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
29.04.01	Bez. - Jungschützentag in Sudhagen	
18.05.01	Bataillons - Mitgliederversammlung	PFH
23.05.01	Frühlingsfest Hof Engelbertz	
03.06.01	Schützenfest in Schloß Neuhaus	
14.06.01	Fronleichnamsprozession	
24.06.01	Familien - Tag auf dem Schützen - Dorfplatz	
22.07.01	Schützenfest in Ostenland	
04.08.01	Vogelschießen Schützen - Dorfplatz	
15.08.01	Bataillons - Vorstandssitzung	MZH
25.bis 27.	August `01 Schützenfest Schützen - Dorfplatz	
09.09.01	Schützen- Bundesfest in Emmerich	
19.10.01	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
26.10.01	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
04.11.01	Hubertus - Sonntag	MZH
11.11.01	Martinszug auf dem Schützen - Dorfplatz	
17.11.01	Fahrt nach Harth - Ringelstein	
18.11.01	Volkstrauertag - Ehrenmal	
25.11.01	Film- und Diaabend	MZH
01.12.01	Bez. - Verbandstag in Nordborchen	
08.12.01	**Vorstandsabend**	MZH
04.01.02	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
19.01.02	**Winterball**	MZH